

Wolsen

| | | | | |
|----------------------------------|--|------------------------|----------------------|----------|
| Schulort: | Kanton 1799: Wolsen | Zürich | Ort/Herrschaft 1750: | Zürich |
| Konfession des Orts: | Distrikt 1799: reformiert | Mettmenstetten | Kanton 2015: | Zürich |
| | Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799: | Ottenbach Ottenbach | Gemeinde 2015: | Obfelden |
| Standort: | Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1471, fol. 296-297 | | | |
| Zitierempfehlung: | Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1311: Wolsen, [http://www.stapferenquete.ch/db/1311]. | | | |
| In dieser Quelle werden folgende | - Wolsen (Niedere Schule, reformiert) | | | |
| 2 Schulen erwähnt: | - Wolsen (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert) | | | |

Fragen über Den Zustand Der Schuhen an jedem Ort.

I. Lokal-Verhältnisse.

| | | |
|-------|---|--|
| I.1 | Name des Ortes, wo die Schule ist. | Wolsen |
| I.1.a | Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? | Ein Dorff |
| I.1.b | Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er? | Für sich bis dahin, eine <i>Civil</i> -gemeind, gehört aber zur Kirch gemeind Ottenbach |
| I.1.c | Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? | Ottenbach — Agent Br. Hegetscheiler in Ottenbach |
| I.1.d | In welchem Distrikt? | Metmansteten |
| I.1.e | In welchen Kanton gehörig? | Zürich |
| I.2 | Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. | jnerthalb des Umkreises einer 1/4 stund — ligen alle zur schul gehörigen häuser, in etwas gröserer oder Kleineren Distanz |
| I.3 | Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. | |
| I.3.a | Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und | <u>Wolsen</u> zunächst an der schul hat 14. Häüßer <u>Toußen</u> 200. Schrit entfernt hat 12. Häüßer. und <u>Bikweil</u> 1/4 stund entfernt hat 9. Häüßer — alle 3 — Ort sind Dörfer |
| I.3.b | die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. | Von <u>Wolsen</u> 20. von <u>Toußen</u> 24. von <u>Bickweil</u> 14. |
| I.4 | Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise. | |
| I.4.a | Ihre Namen. | die Nachste Schul Unterluneren in Kirchgang gehörig 1/4 stund, die Schuhl in Ottenbach. zum Kirchgang gehörig 3/4 stund. die Schul in Affholteren, und |
| I.4.b | Die Entfernung eines jeden. | Metmansteten ein Kleine stund, die Schuhl in Maschwanden 1/2 stund Entfehrt, |

II. Unterricht.

| | | |
|-------|---|--|
| II.5 | Was wird in der Schule gelehrt? | Buchstabieren Lesen, Schreiben, für liebhabern Rechnen u. singen, |
| II.6 | Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? | jm Winter von <i>Martini</i> bis <i>april</i> Täglich morgen von 8. bis 11. Uhr, nachmitags von 1. bis gegen 4. uhr im Somer-dienst, u Samstag — wie oben, |
| II.7 | Schulbücher, welche sind eingeführt? | Namenbüchli, Lehr Mstr — Zeügnuß Psalmen buch u Testament, Waser Büchli Neues Gsangbuch, und aus erlesne Psalmen |
| II.8 | Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? | Der Schuhl Mstr — verfertigt solche verschiedenen Jnhalts, u laßt sie unter den Kinderen abwechseln |
| II.9 | Wie lange dauert täglich die Schule? | oben unter <i>Numero</i> 6 — gemelt |
| II.10 | Sind die Kinder in Klassen geteilt? | vier. die erste a b c <i>darii</i> . Die zweyte zum in und auswendig buchstabieren, die drite zum lesen, die vierte zum Schreiben u gschribens lesen |

III. Personal-Verhältnisse.

| | | |
|----------|--|--|
| III.11 | Schullehrer. | |
| III.11.a | Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise? | Das Examinater Collegium in Zürich. Die <i>Facanz</i> würde Öffentlich von der Canzel, angezeigt, die <i>Prätendenten</i> , meldeten sich vor Pfarramt u stilstand diese Schlugen sie dann dem <i>Examinater Collegium</i> mit Zeügnußen vor — u solches wehlte den Tauglichsten |
| III.11.b | Wie heißt er? | Heinrich Schoch |
| III.11.c | Wo ist er her? | von Wolsen |
| III.11.d | Wie alt? | 44. Jahr |
| III.11.e | Hat er Familie? Wie viele Kinder? | 1. Sohn 2 Töchtren |
| III.11.f | Wie lang ist er Schullehrer? | 14. Jahr |
| III.11.g | Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? | <i>Commis</i> in einem <i>Detail</i> - handlungshauß in Zürich |
| III.11.h | Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? | Er erwirbt sich, zu seinem Unterhalt nach etwas mit Baumwohlen Weben oder Spinnen je nach dem Zeit und umständ sind |
| III.12 | Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? | |
| III.12.a | Im Winter. (Knaben/Mädchen) | [[[Seite 2] Knaben dermahlen 42 Mädchen dermahlen 16 |
| III.12.b | Im Sommer. (Knaben/Mädchen) | unbestimt viel oder wenig jenach dem die Zeit geschäftig oder nicht NB. der Repetier Schul wird unten gedacht werden |

IV. Ökonomische Verhältnisse.

| | | |
|---------|---|--|
| IV.13 | Schulfonds (Schulstiftung) | |
| IV.13.a | Ist dergleichen vorhanden? | |
| IV.13.b | Wie stark ist er? | |
| IV.13.c | Woher fließen seine Einkünfte? | nichts |
| IV.13.d | Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt? | |
| IV.14 | Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? | jeder Tägliche Schühler zahlt für Heizung der schuhl stube 20. ß der <i>repetier</i> schühler — 4 ß. |

| | | |
|-----------|---|---|
| IV.15 | Schulhaus. | Keins, Sonder der Schul Mstr. hat in seinem eigena Hauße, ein abgesönderte Schulstube |
| IV.15.a | Dessen Zustand, neu oder baufällig? | vom Grund auf neü erbaut und ein gericht |
| IV.15.b | Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? | |
| IV.15.c | Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? | auf seine Eigenen Kösten, woran die Schuhgenösigen Bürger Freude haten, an die |
| IV.15.d | Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten? | Bau und einrichtungs Kösten hat mir Niemand nicht gegeben, auch Hauß Zinß Bezahlt niemand |
| IV.16 | Einkommen des Schullehrers. | |
| IV.16.A | An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. | an geld aus dem Kirchen Gut Ottenbach — jährlich 18 lb. aus dem Sekli gut — von <i>deto</i> 11. lb. an Getreid Kernen 3. Mt. von dr Kirch Ottenbach Holz 1. Klaffter — jährlich mit Kösten — abwechsle. von den 3. zur schul gehörigen Gmeinden |
| IV.16.B | Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)? | |
| IV.16.B.a | Schulgeldern? | was oben von jedem Kind gemeldet. |
| IV.16.B.c | Stiftungen? | aus dem Schuhl Meister Fond in Zürich jährlich <i>Martini</i> 10. lb. Zu jahren um, aus dem Frießischen Legat 10 lb. |
| IV.16.B.d | Gemeindekassen? | nichts |
| IV.16.B.e | Kirchengütern? | was oben gemeldet |
| IV.16.B.f | Zusammengelegten Geldern der Hausväter? | |
| IV.16.B.g | Liegenden Gründen? | nichts |
| IV.16.B.h | Fonds? Welchen? (Kapitalien) | |

Bemerkungen

[[[Seite 3] **Anmerkungen**

Nach ist eine *repetier* schuhl eingefürt, Diese wird Donnstags vor mitag gehalten, solch müßen die Knaben und Töchteren Besuchen, die der Täglichen Schuhl entlassen, und nach nicht zum H. Abendmahl *admittiert* sind, hier wird mit gebet und gesang angefangen, das was in der Täglichen schul, an Psalmen, gebeteren, Liederen, auserlesenen Bibel sprüchen etc. *memorisiert* worden, wird *repetiert*, die des Schreibens Kündige Schühler müßen ihre Schriften vorlegen, solche werden vom Bürger. Pfarrer, der beynahe *ragular* gegen wertig ist Kalligrappisch und ortograppisch revidiert, und von Jhm mit einem biblisch-moralisch-catechetischen Unterricht begleitet, Solch *repetier* Schühler. sind dermahlen Knaben 20. u Töchteren 20.

Summa 40.

NB. über Numero 15.

das zur erbauung der Schulstuben, u was darein gehört, Erforderliche. gelt mußte gemietet werden, u sinthäro jährlich mit 4 *pr* verzinset werden, welches den Sonst sehr geringen schul lohn nach mer schwächt und vermindret, geschriben von mir Bürger Heinrich Schoch in Wolsen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

| | |
|----------------------|---|
| Standort | Bundesarchiv Bern |
| Signatur | BAR B0 1000/1483, Nr. 1471, fol. 296-297 |
| Briefkopf | Fraagen über Den Zustand Der Schuhlen an jedem Ort. |
| Transkriptionsdatum | 09.07.2010 |
| Datum des Schreibens | |
| Faksimile | 1311BAR_B0_10001483_Nr_1471_fol_296-297.pdf |
| Ist Quelle original? | Ja |
| Verfasser Name | Schoch |
| Verfasser Vorname | Heinrich |
| Vom Lehrer verfasst? | Ja |
| Randnotiz | |
| Kommentar öffentlich | |

Ort

| | | | | | |
|-------------------------|---------------|--------------------|-----------------------|--------------------|------------------|
| Name | <u>Wolsen</u> | | | | |
| Konfession | reformiert | Kanton 1799 | <u>Zürich</u> | Kanton 1780 | <u>Zürich</u> |
| Ortskategorie | Dorf | Distrikt 1799 | <u>Mettmenstetten</u> | Kanton 2015 | <u>Zürich</u> |
| Eigenständige Gemeinde? | Ja | Agentschaft 1799 | <u>Ottenbach</u> | Amt 2000 | <u>Affoltern</u> |
| Ist Schulort? | Ja | Kirchgemeinde 1799 | <u>Ottenbach</u> | Gemeinde 2015 | <u>Obfelden</u> |
| Höhenlage | | Einwohnerzahl 1799 | | Einwohnerzahl 2000 | |
| Geo. Breite | 674782 | | | | |
| Geo. Länge | 234815 | | | | |

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Wolsen (ID: 1712)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

| | Sommer | Winter |
|-------------------------------------|--------|--------|
| Beginn | | |
| Ende | | |
| Stunden pro Schultag | 6 | 6 |
| Anzahl Wochen | | |
| Anzahl Wochen pro Jahr | | |
| Wird die Schule im Winter gehalten? | | Ja |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? | | Ja |

2. Schule: Wolsen (ID: 1785)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale: Repetierschule
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

| | Sommer | Winter |
|-------------------------------------|--------|--------|
| Beginn | | |
| Ende | | |
| Stunden pro Schultag | 3 | 3 |
| Anzahl Wochen | | |
| Anzahl Wochen pro Jahr | | |
| Wird die Schule im Winter gehalten? | | Ja |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? | | Ja |

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3312)

Name: Schoch
 Vorname: Heinrich

Weitere Informationen

| | | | |
|------------------------|--------------|--------------|---------------|
| Alter: | 44 | Herkunft: | Wolsen |
| Geschlecht: | Mann | Konfession: | reformiert |
| Zivilstand: | keine Angabe | Im Ort seit: | |
| Hat er eine Familie? | Ja | Lehrer seit: | 14 Jahren |
| Anzahl Kinder: | 3 | Erstberuf: | Händler |
| Weitere Verrichtungen? | Ja | Zusatzberuf: | Weber/Spinner |

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
 Art der Klasseneinteilung: Pensensklasse
 Klassenanzahl: 4
 Buchstabieren
 Lesen
 Unterrichtete Inhalte: Rechnen
 Schreiben
 Singen

Schülerzahlen

| | Sommer | Winter |
|-----------------|--------|--------|
| Knaben | | 42 |
| Mädchen | | 16 |
| Kinder | | |
| Kinder pro Jahr | | |
| Kommentar | | |

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Singen
 Unterrichtete Inhalte: Religion/Christliche
 Unterweisung
 Schreiben
 Antworten/Memorieren

Schülerzahlen

| | Sommer | Winter |
|-----------------|--------|--------|
| Knaben | | 20 |
| Mädchen | | 20 |
| Kinder | | 40 |
| Kinder pro Jahr | | |
| Kommentar | | |